

Münster, 10. Mai 2022

RATSANTRAG

Frühkindliche Bildung und Bewegung fördern, Bewegungskindergärten weiter ausbauen

1. Die Verwaltung verstärkt die Kooperation mit der Sportjugend des Stadtsportbundes und dem Landesportbund, um möglichst viele Kindergärten in Münster zu Anerkannten Bewegungskindergärten qualifizieren zu lassen.
2. Eine Bedarfsabfrage erfolgt bis Ende 4. Quartal 2022.
3. Den zuständigen Ausschüssen wird das Ergebnis des Zertifizierungsprozesses zur Kenntnis gegeben.

Begründung:

Vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Sporterfahrungen sind besonders für Kinder unter sieben Jahren (U7) elementar, denn sie fördern die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, erhöhen nachweislich die Lern- und Bildungschancen und stärken die - auch seelische - Gesundheit. Um die Notwendigkeit der Bewegungsförderung im U7-Bereich noch stärker in den Fokus zu rücken, unterstützt der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) seit 1999 Kitas dabei, Bewegung in den Mittelpunkt ihres Kita-Alltags zu stellen. Das Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ist zum Markenzeichen für Kitas mit einem klaren Bewegungsprofil geworden. Es zeigt: Bildung, Gesundheit und Bewegung gehören zusammen.

Anerkannte Bewegungskindergärten haben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Bewegungsförderung speziell geschult, die Bewegungsförderung als pädagogischen Schwerpunkt verankert und kooperieren mit einem Sportverein um so für die Kinder der Einrichtung optimale Bewegungsanreize und –möglichkeiten zu bieten. Bewegungsförderung lässt sich leicht auch in ein bestehendes Konzept integrieren. Als Anerkennung für die Unterstützung der Bewegungskindergärten bekommen die Kooperationsvereine die Auszeichnung "kinderfreundlicher Sportverein" vom Landessportbund überreicht.

In Münster sind es sieben anerkannte Bewegungskindergärten, die mit der Sportjugend des SSB zusammenarbeiten.

Aktuell beabsichtigen die Landesregierung und der Landessportbund über die aktuelle Legislaturperiode hinaus mehr Bewegungszeiten im U7-Bereich strukturell zu verankern, um die Notwendigkeit der Bewegungsförderung noch stärker in den Fokus zu rücken. Ziel ist es, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder in die frühkindliche Bildung als Selbstverständlichkeit zu integrieren.

Spätestens die Corona-Begleiterscheinungen haben nochmals verdeutlicht, dass Bewegung, Spiel und Sport – und zwar täglich – als unverzichtbarer Bestandteil auch der vorschulischen

Bildung gelten. Deshalb sollen die Sportvereine altersgerechte Angebote absichern und möglichst alle Kindergärten in Münster zu Bewegungskindergärten werden können.

Gez.
Stefan Weber und Fraktion